

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Hauptausschuss, HA/016/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 12.08.2019	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 22:20

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 12.08.2019

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Holle, Peter**

Teilnehmer

**Berbig, Miro**

**Fedrowitz, Katrin**

**Hahn, Sybille**

**Mährlein, Tobias**

**Mann, Arne**

**Muckelberg, Marc-Christopher**

**Müller-Schönemann, Petra**

**Rathje, Reimer**

**Roeder, Elke Christina**

**Schulz, Klaus-Peter**

**Stender, Emil**

**Thedens, Thomas**

**Waldheim, Christian**

**Wangelin, Kornelia**

**Weidler, Ruth**

für Herrn Steinhau-Kühl, bis 21.38 Uhr

für Frau von der Mühlen

bis 21.51 Uhr

Oberbürgermeisterin

bis 20.25 Uhr

Verwaltung

**Borchardt, Hauke**

**Bosse, Thomas**

**Fischer, Nina**

**Freter, Anke**

**Hoerauf, René**

**Rapude, Jens**

**Reinders, Anette**

**Rickers, Holger**

**Schüttler, Fabian**

**Struppek, Bernd-Olaf**

**Todt, Kim-Isabel**

**Trahm, Ursula**

**Weißenfels, Norbert**

**Amt 13**

**Erster Stadtrat**

**Fachbereich 683**

**Amt 21**

**Amt 62**

**Fachbereich 110**

**Zweite Stadträtin**

**Amt 68**

**Internetredaktion**

**Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und**

**Stadtmarketing**

**Fachbereich 134, Protokoll**

**Fachbereich 110**

**Amt 17**

sonstige

**Kahlert, Angelika**  
**Matthes, Uwe**  
**Oehme, Kathrin**  
**Pender, Patrick**

**Seniorenbeirat**  
**Stadtvertreter**  
**Stadtpräsidentin**  
**Stadtvertreter**

### **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Steinhau-Kühl, Nicolai**  
**von der Mühlen, Dagmar**

### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Margrit Hintz (stv. Vorstand Verbraucherzentrale SH)

Frau Heike Vogel (Leitung Beratungsstelle der Verbraucherzentrale SH in Norderstedt)

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 12.08.2019

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.06.2019**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : F 19/0380**

**Ausstattung der Geschwindigkeitsmessenanlagen auf Norderstedter Stadtgebiet; hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.07.19**

**TOP 5.1 : M 19/0402**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion - Ausstattung der Geschwindigkeitsmessenanlagen auf Norderstedter Stadtgebiet**

**TOP 6 : F 19/0383**

**Erhebung der Grundsteuer, hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.07.2019**

**TOP 7 : F 19/0394**

**Neues Stadtlogo Norderstedt, hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.07.2019**

**TOP 7.1 : M 19/0424**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Neues Stadtlogo Norderstedt“ vom 25. Juli 2019**

**TOP 8 : B 19/0367**

**Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

**TOP 9 : B 19/0391**

**Digitaler Sitzungsdienst für die Stadtvertretung**

**TOP 10 : B 19/0368**

**Mitgliedschaft der Stadt Norderstedt im ZIA-Kommunalrat**

**TOP 11 : M 19/0373**  
**Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021**

**TOP 12 : M 19/0401**  
**1. Verwaltungsentwurf Grundhaushalt 2020/2021**

**TOP 13 :**  
**Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen**

**TOP 14 :**  
**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 15 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 15.1 : M 19/0422**  
**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuerertrag Juni + Juli**

**TOP 15.2 :**  
**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni und Juli 2019**

**TOP 15.3 : M 19/0376**  
**Bericht Frau Roeder - Auftragsvergabe Baumpflege auf Kinderspielplätzen**  
**hier: Eilentscheidung gem. § 65 GO Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)**

**TOP 15.4 : M 19/0372**  
**Bericht Frau Roeder - Tagungsrhythmus Umweltausschuss, Beantwortung der Anfrage**  
**von Frau Böttcher im Eingabenausschuss am 26.06.2019**

**TOP 15.5 : M 19/0398**  
**Bericht Herr Bosse - Workshops zur Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-**  
**Holstein**

**TOP 15.6 :**  
**Anfrage Herr Holle - Haushaltsklausur**

**TOP 15.7 :**  
**Anfrage Herr Muckelberg - Parkraumbewirtschaftung**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 16 : B 19/0370**  
**Personalangelegenheit**

**TOP 17 :**  
**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 17.1 :**  
**Bericht und Anfrage Herr Borchardt - Förderprojekt des Bundesministeriums für**  
**Bildung und Forschung, Stellenplan**

**TOP 17.2 :**  
**Bericht Herr Bosse - Auswahlverfahren der Bewerberinnen und Bewerber für die Stelle**  
**der Stadträtin bzw. des Stadtrates für das Dezernat III**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 12.08.2019

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 16 und 17:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es bestehen keine Wünsche zur Tagesordnung.

#### **Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:**

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.06.2019**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Beauftragung eines Rechtsanwalts bezüglich der Angelegenheiten hinsichtlich der das Haus im Park gGmbH beschlossen wurde.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: F 19/0380****Ausstattung der Geschwindigkeitsmessanlagen auf Norderstedter Stadtgebiet; hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.07.19**

Herr Mährlein begründet die Anfrage. Er weist außerdem darauf hin, dass in der von der Verwaltung angelegten Vorlage unter Punkt 2 ein Fehler unterlaufen ist: anstatt „abgeschaltet“ steht dort „abgeschafft“.

Frau Roeder entschuldigt sich für den Tippfehler seitens der Verwaltung. Des Weiteren beantwortet sie die Anfrage von Herrn Mährlein (siehe TOP 5.1).

**TOP 5.1: M 19/0402****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion - Ausstattung der Geschwindigkeitsmessanlagen auf Norderstedter Stadtgebiet**

Mit Datum vom 15.07.2019 liegt nachstehende schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion vor:

„Anfrage der FDP-Fraktion an die Oberbürgermeisterin zur Beantwortung für die Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2019 nach § 6 der GO unter dem TOP „Ausstattung der Geschwindigkeitsmessanlagen auf Norderstedter Stadtgebiet“

Die FDP-Fraktion bittet folgende Fragen in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2019 mündlich und schriftlich zu Protokoll zu beantworten:

Der saarländische Verfassungsgerichtshof hat kürzlich in einem Urteil bemängelt, dass Geschwindigkeitsmessanlagen ohne Aufzeichnung von Rohmessdaten einem Beschuldigten keine nachträgliche Plausibilitätskontrolle ermöglichen. Aus diesem Grund könne ein Beschuldigter nicht mit einem Bußgeld- oder Strafverfahren verfolgt werden.

Für die im Stadtgebiet installierten Geschwindigkeitsmessanlagen stellen sich daher für die FDP-Fraktion folgende Fragen:

**1) Sind auf dem Norderstedter Stadtgebiet Blitzer des Typs „Laserscanner Traffistar S 350“ von Jenoptik installiert, auf die sich das o.g. Urteil bezieht?**

Antwort der Verwaltung:  
Ja.

**2) Sollte dieses der Fall sein, wurden die entsprechenden Anlagen nach Bekanntwerden des Urteils umgehend abgeschaltet?**

Antwort der Verwaltung:  
Soweit es die städtischen Anlagen im Stadtgebiet betrifft, nein.

**3) Sollten andere Anlagen installiert sein, wie lautet die Typenbezeichnung? Speichern diese Anlagen die Rohmessdaten, welche für eine Einspruchsbehandlung /Akteneinsicht zur Verfügung gestellt werden können.**

Antwort der Verwaltung:  
Andere Geschwindigkeitsmessanlagen sind durch die Stadt nicht installiert.

**4) Sollten diese anderen Anlagen ebenso keine Rohmessdaten speichern, wurden diese Anlagen dann nach Bekanntwerden des Urteils umgehend abgeschaltet.**

Antwort der Verwaltung:

Mit Hinweis auf Antwort zu Frage 3 keine weitere Beantwortung.

**5) Ist die mobile städtische Geschwindigkeitsmessanlage in der Lage Rohmessdaten zu speichern, damit diese dann für eine Einspruchsgründung/Akteneinsicht zur Verfügung gestellt werden können.**

Antwort der Verwaltung:

Ja.

**TOP 6: F 19/0383**

**Erhebung der Grundsteuer, hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.07.2019**

Herr Mährlein begründet die Anfrage.

Frau Roeder gibt die Beantwortung der Anfrage als **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 7: F 19/0394**

**Neues Stadtlogo Norderstedt, hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.07.2019**

Frau Müller-Schönemann begründet die Anfrage.

Frau Roeder beantwortet die Anfrage (siehe TOP 7.1). Der Ausschuss diskutiert.

Es wird beantragt, dass folgender Satz des Wortbeitrages von Herrn Pender ins Protokoll aufgenommen wird:

„Ich finde den Lärmaktionsplan nicht so wichtig wie das Stadtlogo.“

**TOP 7.1: M 19/0424**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Neues Stadtlogo Norderstedt“ vom 25. Juli 2019**

**Sachverhalt**

**1. Woraus rechtfertigt sich eine völlige Neugestaltung des Logos der Stadt Norderstedt?**

Das bisherige Stadtlogo wurde vor 17 Jahren und nach damaligen Anforderungen entwickelt. Die Anforderungen an ein Logo haben sich in der Zeit verändert. So muss ein Logo in der heutigen Zeit zum Beispiel „appfähig“ sein.

Bei der Neugestaltung des Logos hat die Stadt Norderstedt darauf geachtet, dass Teile des alten Logos im neuen wiederzufinden sind. So wurde die „Welle“ mit in den Roten Kreis integriert. Auch die Grundfarben von Rot und Blau haben weiter Bestand.

- 2. a) Warum wurde das Thema im Nichtöffentlichen Teil des Hauptausschusses am 03. Juni 2019 behandelt? Gemäß Gemeindeordnung Schleswig Holstein (GO SH) bitten wir um eine verständliche Darlegung für die Öffentlichkeit.**

Eine erste Vorstellung des Logos wurde dem Hauptausschuss am 21. Januar 2019 öffentlich vorgestellt. Hier ging es um den neuen Internetauftritt der Stadt und den Marken Relaunch.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 03. Juni 2019 wurde lediglich ein freiwilliger interner Zwischenstand der Projektgruppe vorgestellt.

- b) Ist diese Vorgehensweise durch den § 35 GO SH abgedeckt — also handelt es sich hier um Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner — und wenn ja, welches Kriterium trifft hier genau zu?**

Wie bereits unter „a)“ beantwortet wurde das Thema am 21. Januar 2019 öffentlich behandelt. Die Vorstellung zum Sachstand des Verfahrens am 03. Juni 2019 in nicht öffentlicher Sitzung war somit rechtens.

- 3. a) Ist die Gestaltung eines Logos Aufgabe der Oberbürgermeisterin gemäß § 65 der GO SH und wenn ja, unter welchen Absatz fällt diese?**

Gem. § 65 Abs. 1 GO SH leitet die Oberbürgermeisterin die Verwaltung der Stadt in eigener Zuständigkeit nach den Zielen und Grundsätzen der Stadtvertretung und im Rahmen der von ihr bereitgestellten Mittel. Sie ist für die sachliche und wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben, die Organisation und den Geschäftsgang der Verwaltung sowie für die Geschäfte der laufenden Verwaltung verantwortlich.

Die Entwicklung eines neuen Stadtlogos gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung. Zudem wurde das Projekt im Haushalt eingeworben. Dieser wurde durch die Stadtvertretung beschlossen.

- b) Ist der Alleingang der Verwaltung mit der GO SH vertretbar? Hier wird vor allem auf den § 45b verwiesen, nach dem der Hauptausschuss verwaltungsleitendes Organ ist und von einer Entscheidung nicht nur in Kenntnis gesetzt werden kann, sondern mitbestimmen soll.**

Wie bereits unter „3a)“ beschrieben handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Hauptausschuss wurde ausreichend beteiligt.

- 4. Welche Kosten sind bisher für den Entwurf eines neuen Logos entstanden?**

Der Marken Relaunch wird im Zusammenhang mit dem Relaunch der Homepage durchgeführt. Die dafür bereitgestellten Mittel sind in den Haushalten 2016/2017/2018 und 2019 der Stadt Norderstedt einzusehen.

- 5. Welche Kosten würden der Stadt und ihren Gesellschaften bei einer weiteren Umsetzung entstehen (Werbeagentur, Druckerzeugnisse, Werbeschilder, Klebefolien...)?**

Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens werden zunächst alle vorhandenen Geschäftsausstattungen weiter verbraucht. Erst bei einer nötigen Neuauflage wird das neue Logo eingebunden. Es besteht also kein Kostenanstieg aufgrund des neuen Logos.

- 6. Sieht die Oberbürgermeisterin die Notwendigkeit, bei weiteren Überlegungen ein neues Logo einzuführen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt mit einzubeziehen? Dieses vor allem vor dem Hintergrund einer bisher breiten Öffentlichkeitsbeteiligung zu diesem Thema und der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.**

Die Stadt Norderstedt führt bei vielen Maßnahmen Bürgerbeteiligungen durch. Die Entscheidung, bei welchen weiteren Maßnahmen Bürgerbeteiligungen durchgeführt werden muss, wird im Einzelfall entschieden.

- 7. Soll ein neues Logo ebenfalls für alle frei und ohne Genehmigungsprozesse zugänglich und verwendbar sein und wenn nein, warum nicht?**

Auch das bisherige Norderstedt Logo kann und darf nicht ohne Genehmigungsprozesse verwendet werden. Anfragen zur Logoverwendung werden derzeit von Norderstedt Marketing bearbeitet.

Mit Einführung des neuen Logos wird dies bei der Stadt Norderstedt geregelt.

**TOP 8: B 19/0367**

**Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden von Frau Hintz beantwortet.

Herr Muckelberg stellt folgende zwei Änderungsanträge.

**1. Änderungsantrag:**

Der zweite Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Verwendungsnachweise ~~inkl. Statistik über den Wohnort der Anfragenden~~ sind vorzulegen.

**2. Änderungsantrag:**

Der erste Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für die Jahre 2020 und 2021 je einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € (inkl. Miete i.H.v. 13.548,00 €) für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Der Ausschuss diskutiert weiter.

Frau Weidler beantragt namentliche Abstimmung.

Die Sitzung wird um 19.24 Uhr unterbrochen und um 19.31 Uhr fortgesetzt.

Frau Weidler zieht den Antrag auf namentliche Abstimmung zurück.

Frau Hahn bittet darum, dass zukünftig die entsprechende Haushaltsstelle (111030.531800) mit im Beschlussvorschlag aufgeführt wird.

Frau Roeder sagt dies zu.

**Abstimmung über den 1. Änderungsantrag:**

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über den 2. Änderungsantrag:**

Bei 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

## Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für die Jahre 2020 und 2021 je einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € (inkl. Miete i.H.v. 13.548,00 €) für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

### **Abstimmung über den so geänderten gesamten Beschlussvorschlag:**

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

### **TOP 9: B 19/0391 Digitaler Sitzungsdienst für die Stadtvertretung**

Herr Weißenfels äußert sich. Der Ausschuss diskutiert.

Herr Waldheim stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 2**).

Im Rahmen der Diskussion ergeben sich mehrere offene Fragen – die wesentlichen werden im Folgenden einmal aufgeführt:

- Was würde es kosten, wenn neben den Tablets auch die entsprechenden I-Pens und Tastaturen bereitgestellt werden?
- Was würde ein Tablet mit einer größeren GB-Anzahl (z.B. 64 GB, 128 GB) kosten?
- Was passiert bei Diebstahl? Wer trägt die Haftung?
- Was passiert, wenn das Tablet kaputt ist? Wer trägt die Haftung?
- Was passiert, wenn man sich (ggf. auch aufgrund der privaten Nutzung) einen Virus auf dem Tablet „einfängt“? Wer trägt die Haftung?

Außerdem wird darum gebeten, dass die Tablets ausdrücklich nur auf Wunsch der Betroffenen bereitgestellt werden. Es soll weiterhin zwischen Papierform und digitaler Form gewählt werden dürfen. Dies sei der aktuellen Beschlussvorlage so nicht komplett zu entnehmen.

Es besteht Einvernehmen, dass die Beschlussfassung vertagt wird. Das Thema wird erneut am 09.09.2019 im Hauptausschuss und anschließend am 22.10.2019 in der Stadtvertretung behandelt.

Es wird zugesagt, dass bereits für die Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2019 eine aktualisierte Folgevorlage seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt wird, die die o.g. Fragen klärt, und in der der Beschlussvorschlag deutlicher formuliert ist.

Herr Stender verlässt um 20.25 Uhr die Sitzung.

### **TOP 10: B 19/0368 Mitgliedschaft der Stadt Norderstedt im ZIA-Kommunalrat**

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Roeder wird dem Hauptausschuss einen schriftlichen Erfahrungsbericht bzgl. der Sitzung des Kommunalrates geben.

### **Beschluss**

Die Stadt Norderstedt, tritt mit sofortiger Wirkung dem ZIA – Kommunalrat bei.

Die Mitgliedschaft und der Beitritt in den ZIA-Kommunalrat sind kostenfrei.

### **Abstimmung:**

Bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

### **TOP 11: M 19/0373 Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021**

Die Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021 werden zur Kenntnis genommen.

### **TOP 12: M 19/0401 1. Verwaltungsentwurf Grundhaushalt 2020/2021**

Der Gesamtproduktplan wird verteilt (**Anlage 3**).

Frau Roeder äußert sich zum 1. Verwaltungsentwurf zum Grundhaushalt 2020/2021 (**Anlage 4**).

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der 1. Verwaltungsentwurf zum Grundhaushalt 2020/2021 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 13: Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen**

Herr Rapude äußert sich zu möglichen Berichtsinhalten zum Thema Schulen (**Anlage 5**).

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

### **TOP 14: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 15: Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **TOP 15.1: M 19/0422 Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuerertrag Juni + Juli**

#### **Sachverhalt**

Entwicklung Gewerbesteuererträge (in 1.000,00 €)

	2018	+/-	2019	+/-
Jahresanf. B.	68.656		74.352	
Januar	70.267	+1.611	78.329	+3.977
Februar	71.884	+1.617	71.135	-7.194
März	77.015	+5.131	85.037	+13.902
April	87.334	+10.319	90.530	+5.493
Mai	86.532	-802	87.474	-3.056
Juni	90.142	+3.610	109.051	+21.577
Juli	88.656	-1.486	109.767	+716
August	90.549	+1.893		
September	89.693	-856		
Oktober	90.888	+1.195		
November	91.476	+588		
Dezember	91.480	+4		
HH-Ansatz	84.000		88.200	

Frau Hahn verlässt um 21.38 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 15.2:**

##### **Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni und Juli 2019**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik der Monate Juni 2019 (**Anlage 6**) und Juli 2019 (**Anlage 7**) zu Protokoll.

#### **TOP 15.3: M 19/0376**

##### **Bericht Frau Roeder - Auftragsvergabe Baumpflege auf Kinderspielplätzen hier: Eilentscheidung gem. § 65 GO Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)**

#### **Sachverhalt**

Auf den Spielplätzen der Stadt Norderstedt stehen insgesamt 2152 Bäume.

Bei den regelmäßigen Baumkontrollen ist aufgefallen, dass etwa 500 dieser Bäume dringlich zu bearbeiten sind, um die Verkehrssicherheit auf den Kinderspielplätzen zu gewährleisten. Um die Baumpflegearbeiten ausführen zu lassen wurde eine Preisumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse liegen vor.

Am 09.07.2019 wurde die Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Baumpflege an die Firma Baumpflegeteam Hamburg, Bickbargen 22, 25469 Halstenbek, als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Auftragssumme in Höhe von € 77.302,40 brutto im Wege einer Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 GO durch die Oberbürgermeisterin Frau Roeder erteilt.

Das RPA wurde gemäß DA 11/09 Stand 04/2019 am Vergabeverfahren beteiligt.

Begründung der Eilentscheidung:

Gemäß Dienstanweisung 11/09 Stand 04/2019 liegt die Zuständigkeit für Auftragsvergaben bei Verhandlungsvergaben mit Preisumfrage über € 50.000,00 beim zuständigen Ausschuss.

Laut DA 11/09 Stand 04/2019 muss bei der gewählten Vergabeart in Kombination mit dieser Auftragssumme der Umweltausschuss der Vergabe zustimmen.

Da die nächste Sitzung erst für den 21.08.2019 vorgesehen ist, musste nunmehr unverzüglich der Auftrag erteilt werden, da sonst die Terminvorgaben nicht eingehalten werden können und die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

**TOP 15.4: M 19/0372**

**Bericht Frau Roeder - Tagungsrhythmus Umweltausschuss, Beantwortung der Anfrage von Frau Böttcher im Eingabenausschuss am 26.06.2019**

**Sachverhalt**

Frau Böttcher hat in der Sitzung des Eingabenausschusses am 26.06.2019 angefragt, ob der Umweltausschuss zweimal im Monat tagen könnte bzw. welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind.

Da der Eingabenausschuss nur nach Bedarf tagt, wird die Anfrage im Hauptausschuss beantwortet.

Laut Geschäftsordnung tagt der Umweltausschuss jeden 3. Mittwoch im Monat. Sofern dieser zweimal im Monat tagen soll, müsste die Geschäftsordnung entsprechend geändert werden. Dazu bedarf es eines Beschlusses der Stadtvertretung.

**TOP 15.5: M 19/0398**

**Bericht Herr Bosse - Workshops zur Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein**

**Sachverhalt**

Die Verwaltung wurde mit E-Mail vom 12.07.2019 über die Durchführung von Workshops zur Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein in Kenntnis gesetzt und gebeten die Gemeinde- bzw. StadtvertreterInnen darüber zu informieren.

Folgende Kontaktperson steht für Fragen zur Veranstaltung zur Verfügung:

Katrin Fahrenkrug. Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH  
Lülanden 98 | 22880 Wedel | Tel. 04103 / 16041 | Fax 04103 / 2981

E-Mail: [fahrenkrug@raum-energie.de](mailto:fahrenkrug@raum-energie.de)

[www.raum-energie.de](http://www.raum-energie.de)

Inhalt des Schreibens:

zur frühzeitigen Beteiligung der Kommunen an der Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein führt die Landesplanungsbehörde Workshops durch, zu denen wir sie herzlich einladen möchten.

Mit den Workshops sollen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen über die geplanten Inhalte des Regionalplans, die verfolgten regionalplanerischen Ziele sowie über das weitere Verfahren der Neuaufstellung informiert werden. Außerdem wollen wir Ihnen ausführlich Gelegenheit zur Diskussion bieten.

Um Ihnen eine möglichst kurze Anfahrt zur ermöglichen, werden in jedem Planungsraum mehrere Termine angeboten. Bitte halten Sie sich den für Sie am besten passenden Termin frei:

**Workshops für den Planungsraum III** (Kreise Dithmarschen, Steinburg, Segeberg, Pinneberg, Stormarn, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und Hansestadt Lübeck)

- **Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg**  
17. September 2019 von 18:00 – 21:00 Uhr  
Beckersbergstraße 34, 24558 Henstedt-Ulzburg
- **Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT) in Itzehoe**  
18. September 2019 von 18:00 – 21:00 Uhr  
Fraunhoferstraße 1, 25524 Itzehoe
- **Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. in Ahrensburg**  
19. September 2019 von 18:00 – 21:00 Uhr  
Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist bereits möglich unter [www.raum-energie.de/workshops-regionalplaene-sh/](http://www.raum-energie.de/workshops-regionalplaene-sh/)

**Bitte leiten Sie diese Ankündigung auch an die Gemeindevertreterinnen und -vertreter Ihrer Kommune weiter.**

Institut Raum & Energie ist mit der Organisation und Moderation der Workshops zur Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein beauftragt. Weitere Informationen zum Programm gehen Ihnen kurzfristig zu.

#### **TOP 15.6:**

##### **Anfrage Herr Holle - Haushaltsklausur**

Herr Holle fragt, ob die Tagesordnung für die anstehende Haushaltsklausur am 17. August noch erweitert werden könnte.

Frau Roeder bietet an, dass evtl. vorhandene Themenwünsche bis Donnerstag Mittag per Email an Herrn Rapude gesendet werden können.

Herr Rathje verlässt um 21.51 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 15.7:**

##### **Anfrage Herr Muckelberg - Parkraumbewirtschaftung**

Herr Muckelberg fragt, wann die Parkraumbewirtschaftung endgültig zu 100 % umgesetzt sein wird.

Herr Bosse antwortet direkt.

*Protokollergänzung vom 20.08.2019:*

*Herr Bosse antwortet zu diesem Thema wie folgt:*

*Inzwischen sind alle Bereiche im Stadtgebiet, in denen mit Parkscheibenregelung bewirtschaftet wird, verkehrsbehördlich angeordnet und baulich umgesetzt.*

*Diese Zonen befinden sich im Schmuggelstieg, in der Ulzburger Straße (Meilenstein) in der Rathausallee (Zentrum im Straßenraum) auf dem Harksheider Marktplatz, am Glashütter Markt und entlang der Tangstedter Landstraße (Bereich EKZ).*

*Die Bewirtschaftung aller Tiefgaragen im Zentrum (P+R-Parkplätze in Norderstedt-Mitte) und die übrigen P+R-Parkplätze im Stadtgebiet werden zeitgleich bis zum Jahresende erfolgt sein. Zurzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Parkscheinautomaten.*

*Inzwischen wurde eine Regelung mit den privaten Eigentümern der beiden P+R-Anlagen in Norderstedt-Mitte (beide östlich und westlich neben dem ZOB belegen) getroffen. Hiernach werden die privaten Gesellschaften ebenfalls ihre freien Besucher-Stellplätze mit Parkscheibenregelungen versehen und der Stadt (dem Ordnungsamt) zur Kontrolle überstellen.*

Herr Berbig kündigt an, dass er eine Eingabe hinsichtlich der Parkraumbewirtschaftung vorliegen hat.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.